

COFRA Eva (S1P)



Ausführung: Halbschuh
Zehenschutz: Aluminiumkappe
Zwischensohle: Textil durchtrittsicher
Eigenschaften: Spitzenschutz
Zusatzanforderungen: P , SRC
Marke: Cofra
Norm: EN ISO 20345
Obermaterial: Textilgewebe
Sohlenmaterial: PU/TPU
Verschlusssystem: Schnürsenkel

PRODUKTBESCHREIBUNG für COFRA Eva (S1P)

Innenfutter aus 100 % Polyester, sehr atmungsaktiv und abriebfest • bequemes Fußbett aus Polyurethan • Vorderkappe aus Leder

MATERIAL: BREATHEX-Stoff, hoch atmungsaktiv

SOHLE: Polyurethan/TPU

NORM

Zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S1 P SRC

Aluminiumkappe, Textilzwischensohle

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	IT-60735	11	35
	IT-60736	11	36
	IT-60737	11	37
	IT-60738	11	38
	IT-60739	11	39
	IT-60740	11	40
	IT-60741	11	41

NORMEN für COFRA Evα (S1P)

EN ISO 20345

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtigkeit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuh (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuh (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

A – antistatische Schuhe

P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme

HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

I – elektrisch isolierender Fußschutz

M – Mittelfußschutz

AN – erweiterter Knöchelschutz

CR – Schnittfestigkeit

C – teilweise leitfähige Schuhe

NEU: LG – Halt auf Leitern

NEU: SC – Überkappenabrieb

NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
		Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh	200 Joule					
SB	✓					
S1	✓	✓				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓		✓		
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe					
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

Cofra - Erfahren Sie mehr über die Cofra Technologien



COFRA® ALUMINIUMKAPPE 200 J

Die Aluminiumkappe 200J bietet einen robusten Zehenschutz für bis zu 200 J und das, obwohl sie 40 % weniger Gewicht auf die Waage bringt als eine herkömmliche Stahlkappe. Bei Schuhgröße 42 kommt sie auf ein Gewicht von ca. 54 Gramm.

COFRA® APT-PLATE-TEXTILZWISCHENSOHLE

Die durchtrittsichere und nichtmetallische APT-Plate-Textilzwischensohle ist flexibler, leichter und besitzt zudem noch eine höhere thermische Isolierung als eine herkömmliche Zwischensohle aus Stahl. Die Textilzwischensohle wurde nach der Norm EN 12568 geprüft, somit darf kein Nagel bei einer Kraft von 110 kg (1100 N) die Zwischensohle durchdringen.





SANY-DRY®-INNENFUTTER

Das SANY-DRY®-Innenfutter besteht zu 100 % aus Polyester. Das Innenfutter nimmt die Feuchtigkeit auf, gibt diese schnell wieder ab und garantiert dabei eine erhöhte Atmungsaktivität und Abriebfestigkeit. Zusätzlich verhindern spezielle antibakterielle Fasern eine unangenehme Geruchsbildung.